



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

## Stadt- und Ortsteiltrat

» Neue Sprechzeiten und neue Ortsteilbetreuerin

Seite 2

## Wir in Schwerborn

» Advent im Kindergarten  
» Übernahme durch die Stadt Erfurt

Seite 5

## Schule und Sport

» Theater der Sparkasse Mittelhüringen  
» Das Unmögliche möglich...

Seite 7



## Regelschule Stotternheim stellt sich vor

Die Staatliche Regelschule Stotternheim veranstaltet in diesem Schuljahr zum 8. Mal ihr Projekt

„Guten Tag 4. Klassen“.

Es findet am Mittwoch, dem 16.1.2013, von 08:15 bis gegen 13:00 Uhr in Form eines „Tages der offenen Tür“ statt.

Herzlich eingeladen sind alle Eltern und Schüler/innen der Klassen 4 der Grundschule Stotternheim und interessierte Schüler aus anderen Grundschulen.

Schüler der 5. und 6. Klassen stellen in Projektstunden ihre Schule und ausgewählte Fächer der Stundentafel vor. Die Viertklässler können hierbei den Alltag eines Regelschülers hautnah miterleben. Am „Tag der offenen Tür“ steht Ihnen zusätzlich auch die Schulleitung für Gespräche zur Verfügung.

Interessierte Eltern können sich am Abend des 16.1.2013 über unsere Schule und mögliche Schullaufbahnen informieren. Um 18:30 Uhr geben Ihnen unsere Beratungslehrerin und die zukünftigen Klassenlehrerinnen während eines Elternabends Antwort auf Ihre Fragen.

Dr. Reiner Jung, Schulleiter RS

## Kegler gesucht

Ihr habt Freude an Sport und Bewegung? Eure Kinder suchen nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung? Oder sucht ihr etwas, das die ganze Familie gemeinsam machen kann? - Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Wir, die Sektion Kegeln des

JSC Stotternheim, suchen interessierte Mädchen und Jungen, Frauen und Männer, die Spaß am Kegelsport haben. Natürlich ist auch jeder gern gesehen, der schon aktiv gekegelt hat und über Wettkampferfahrung verfügt, denn wir haben eine Kinder-

mannschaft, eine Herren- und eine Mixmannschaft im aktuellen Wettspielbetrieb.

Wer also mal reinschnuppern möchte, der kommt am besten freitags gegen 18:00 Uhr zur Kegelhalle am Sportplatz in Stotternheim und fragt nach Andreas Jung oder Falk Hausmann.

Also dann, traut Euch!

Andreas Jung  
Sektionsleiter Abt. Kegeln

## Einladung zu einem zünftigen Skat oder Doppelkopf

Am Freitag, dem 15. März wird es in Stotternheim von 16:30 Uhr an ein Skat- und Doppelkopfturnier geben. Veranstalter sind der Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V. und der Schützenverein Stotternheim e.V. Die Dauer des

Turniers und der Ort richten sich nach der Anzahl der Mitspieler. Der Einsatz beträgt voraussichtlich 15 Euro pro Teilnehmer, weil attraktive Preise für die Besten ausgelobt werden sollen. Interessierte aus Stotternheim und den benachbarten Gemeinden kön-

nen sich im Januar oder Februar in Teilnehmerlisten einschreiben. Die ausrichtenden Vereine werden sie in Läden auslegen, die das Projekt unterstützen möchten.

K.-D. Kobold und R. Wechsung

## AUF EIN WORT

Mit viel Spannung erwarten wir das neue Jahr und die Aufgaben, die auf uns zukommen. Dies ist auch immer die Zeit, in der wir einen Blick in den Rückspiegel werfen, aber auch einen Ausblick auf die kommende Zeit richten.

In Stotternheim sind weitere Straßen saniert worden, die 1. Männermannschaft im Fußball ist weiter auf der Erfolgsspur und strebt einem weiteren Aufstieg entgegen und ein neuer Investor im Gewerbegebiet steht in den Startlöchern. Aber auch Straßen die auf ihre Sanierung warten gehören noch zum Ortsbild, ein Reitverein der um seine Existenz kämpft und eine Turnhalle, die noch keine ist. Keine leichten Aufgaben, jedoch welche, deren Lösungen uns gut zu Gesicht ständen und für die sich der Ortsteiltrat einsetzen wird.

Das Jahr 2013 wird aber auch aus anderer Sicht in den Fokus der Stotternheimer geraten. Wir begehen das 925 jährige Jubiläum Stotternheims der urkundlichen Ersterwähnung. Ein Ereignis, welches wir natürlich gebührend feiern wollen. Alle Vereine und Institutionen Stotternheims erklärten sich bereit am Festprogramm mitzuwirken und stellten ein Programm zusammen, welches über das ganze Jahr die verschiedensten Höhepunkte verspricht und auf die Sie gespannt sein dürfen. Ein interessantes Jahr also, welches uns in Stotternheim erwartet.

Verehrte Stotternheimer und Schwerborner ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen, Verwandten und Bekannten, auch im Namen der Redaktion des Heimatblattes und des Ortsteiltrates, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie Gesundheit, Glück, viel Erfolg und dass Ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen für 2013 in Erfüllung gehen mögen.

Gerhard Schmoock

## An alle Narren von Stotternheim und Umgebung!



Faschingsumzug // 26.01.2013 // Beginn 14 Uhr // Ortsteilverwaltung

Wie in jedem Jahr beginnt der SCC Stotternheim mit seinem traditionellen Faschingsumzug und dem Sturm der Ortsteilverwaltung sein närrisches Treiben und eröffnet des Festjahr „925 Jahre Stotternheim“.

Dazu sind natürlich alle Karnevalisten herzlich eingeladen den Umzug am Straßenrand zu verfolgen oder aktiv durch unseren Ort zu begleiten.

Natürlich gibt es auch kleine Leckereien für den Gaumen...

## Neue Sprechzeiten und neue Ortsteilbetreuerin

Auf Grund notwendiger Einsparungen seitens der Stadt Erfurt für die nächsten Haushaltsjahre und des derzeitigen Fehlens von zwei Mitarbeiterinnen kommt es zu organisatorischen Änderungen in der Ortsteilbetreuung. Unsere bisherige Ortsteilbetreuerin Frau Anka Seifert, bei der ich mich ganz herzlich für ihre Arbeit bedanken möchte, wird in Zukunft andere Ortsteile in Wohnortnähe betreuen. Die

Betreuung für Stotternheim wird ab dem 01.01.2013 Frau Sabine Schlieffe übernehmen. Ebenfalls ändern werden sich ab Januar die Sprechzeiten der Ortsteilverwaltung. Diese finden nur noch jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr (Ortsteilbetreuerin) und von 16.30 - 18.00 Uhr (Ortsteilbürgermeister) statt. Ich bitte dies zu beachten.

Gerhard Schmoock

## Stand Straßenbauarbeiten

Die im Zuge des ABK (Abwasserbeseitigungskonzept) durchgeführten Straßenbau- und Kanalarbeiten in der Mittelhäuser Chaussee bzw. der Neuen Straße konnten bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt werden. Im Gegensatz zur Mittelhäuser Chaussee wurde in der Neuen Straße ein kompletter Straßenausbau durchgeführt. Gelang es der ausführenden Firma, die Asphaltsschicht hier noch komplett einzuarbeiten, so ist mit der endgültigen Fertigstellung der Pflasterfläche auf Grund der Witterung erst Anfang 2013 zu rechnen. Im Bereich der Neuen Straße wurde außerdem ein 115 m Mischwasser- und ein 275 m Regenwasserkanal, ein 375 m Trennsystem und eine 260 m Ab-

wasserdruckleitung hergestellt sowie 2000 m<sup>2</sup> grundhafter bituminöser Straßenbau und 1300 m<sup>2</sup> Pflasterarbeiten im Bereich der Gehwege und Zufahrten (teilweise noch im Bau) realisiert. Neben weiteren umfangreichen Arbeiten an der Trinkwasserleitung wurde eine neue Straßenbeleuchtungsanlage mit 7 LED-Lichtpunkten errichtet. Im Bereich der Mittelhäuser Chaussee beschränkte sich die Maßnahme im Wesentlichen auf den Kanalbau, wobei hierdurch auch die Herstellung eines 2250 m<sup>2</sup> Asphaltoberbaus erforderlich wurde. Außerdem wurden 400 m Mischwasserleitung verlegt und es erfolgte die Herstellung der Hausanschlussleitungen zu allen Gebäuden. Gerhard Schmoock

Anzeigen



**Angelika Fett**

Wir möchten unseren Kunden herzlich Danke sagen! Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel – Treue der dankende Lohn. Wir freuen uns auf ein neues Jahr und sind immer sehr gern für Sie da. Damit in 2013 alles klappt, dafür wünschen wir Glück, Erfolg und Schaffenskraft.

Ihre Angelika Fett

### TERMINE IN STOTTERNHEIM

#### JH Stotternheim – Angebote Monat Januar

- Mittwoch, 02.01.2013, 17.00 Uhr**  
Was geht 2013: „gemütliche Teerunde mit Gesprächen über zukünftige Vorhaben im Jugendclub Stotternheim“
- Montag, 07.01.2013, 17.00 Uhr**  
Balancieren auf dem Balanceboard
- Donnerstag, 10.01.2013, 17.00 Uhr**  
Auftaktskochen 2013 mit den Streetworkern
- Montag, 14.01.2013, 17.00 Uhr**  
Laufskier- Wettbewerb
- Freitag, 18.01.2013, 16.00 Uhr**  
Ausflug zur Eishalle in Erfurt
- Montag, 21.01.2013, 17.00 Uhr**  
Moonhopper- Wetthüpfen
- Mittwoch, 23.01.2013, 17.00 Uhr**  
Gesunde Ernährung im Monat Januar: „Die Möhre“
- Montag, 28.01.2013, 17.00 Uhr**  
Dartturnier
- Mittwoch, 30.01.2013, 17.00 Uhr**  
Stotternheimer Ortsbegehung

Anzeigen



Riethgasse 8 • 99095 Erfurt  
Tel.: 03 62 04 7 78 36 • Fax: 7 78 37  
Mobil: 0172.797 00 11  
hildebrandt-marco@t-online.de

Wir möchten den Jahreswechsel dazu nutzen, ihnen für ihr Vertrauen in unsere Leistungen zu danken. Wir wünschen ihnen alles Gute für das neue Jahr und hoffen, dass sie uns auch weiterhin die Treue halten.

**Frohes neues Jahr!**



**Schlieffe**®

**CONTAINERDIENST  
STEINE & ERDEN**

Freecall: 0800 91 92 900

**schlieffe.eu**

### EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

**GATTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM**  
06.01.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
13.01.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
20.01.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
27.01.: 09:30 Uhr Gottesdienst mit **Heiligem Abendmahl**  
**03.02.: 14:00 Uhr Festgottesdienst zur Einführung von Pfr. Redeker** in die Pfarrstelle Stotternheim  
**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**  
**Vorkonfirmanten:** montags 19:00 Uhr in Mittelhausen

**Einladung zur Stille:** dienstags 20:00 Uhr (siehe unten)  
**Seniorenachmittag:** mittwochs 14:00 Uhr (02., 16. und 30.01.)  
**Konfirmanden:** freitags 16:00 Uhr  
**Junge Gemeinde:** freitags 17:30 Uhr  
**Kinderarche:** samstags 09:30 Uhr (12.01. und 26.01.)  
**Gemeindekirchenrat:** Montag, 14.01., 19:30 Uhr

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN**  
01.01.: 13:00 Uhr Neujahrsgottesdienst mit **Heiligem Abendmahl**  
13.01.: 13:00 Uhr Gottesdienst  
27.01.: 13:00 Uhr Gottesdienst  
**Gemeindenachmittag:** donnerstags 14:00 Uhr (03.01., 17.01. und 31.01.)



<http://pfarrbriefservice.de/pbs/dcms/sites/pbs/materialien/index.html>

### ÖKUMENE



**Sternsingeraktion**  
Die Sternsinger erbitten auch in diesem Jahr wieder Gottes Segen für die Bewohner der besuchten Wohnungen und sammeln für Kinder in Not. Wünschen Sie einen Besuch? In Stotternheim und Schweborn sind sie am Samstag, 05.01. ab ca. 12:30 Uhr unterwegs. Bitte melden Sie sich bei Familie Herzberg an (Tel. 60913).

**Mutter-Kind-Treff:** mittwochs 09:30 Uhr im evangelischen Pfarrhaus

### KONTAKT

**St. Peter und Paul:** im Trauerfall  
Pfr. Wolfgang Zeth  
Tel.: 036371/ 553275  
e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de  
sonst Dr. Bernd Schalbe  
Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

**St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):** Pfarrer Dr. Schönefeld  
Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,  
Tel. (03 61) 7 31 23 85,  
Fax: (03 61) 7 31 22 25  
Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder  
Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

## Einladung zur Stille

Inzwischen ist es schon zur Tradition geworden! Nach der positiven Resonanz der letzten Male laden wir zu Beginn des neuen Jahres als evangelische Kirchgemeinde in Stotternheim wieder alle Interessierten ein, sich gemeinsam auf einen ökumenischen Übungsweg der Stille einzulassen.

Ein solcher Übungsweg entschleunigt, macht sensibel für die Gegenwart und hilft, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im eigenen Leben. Die Erfahrung dass Glauben und Alltag zusammengehören, machen dabei die meisten Teilnehmer. Die gemeinsamen Treffen in dieser Zeit unterstützen den Einzelnen auf seinem Weg.

**Elemente:** Wir treffen uns als Gruppe **einmal pro Woche an einem Abend** zu biblischen Impulsen, zur Einübung in die Stille und zum Austausch unserer persönlichen Erfahrungen. Zu Hause reservieren wir uns **täglich 15-30 Minuten**, in denen wir uns Zeit zur persönlichen Stille nehmen. Dafür gibt es in jeder Woche neue Anleitungen.

**Vorkenntnisse sind nicht nötig.**

**Wann und wo?** Vom **08.01.2013** bis zum **05.02.2013**, jeweils dienstags im Gemeindehaus Zugang durch das Hoftor am ev. Pfarrhaus in Stotternheim, Karlsplatz Beginn jeweils 20.00 Uhr

**Organisation und Leitung:** Frau Dr. I.-M. Leder, Exerzitienbegleiterin  
Um Anmeldung wird gebeten bei: Frau **Dr. I.-M. Leder** (Tel. 036204.70354, leder@zahnarzt-erfurt.com)

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

**GATTESDIENSTE**  
**Sonntags 09:00 Uhr Heilige Messe**  
01.01.: 09:00 Uhr Heilige Messe am Neujahrstag  
**Dienstags:** 18:00 Uhr Anbetung  
**Donnerstags:** 18:00 Uhr Heilige Messe (03. und 24.01.), am

17.01. um 15:00 Uhr  
**Veranstaltungen**  
**Neujahrsempfang:** Sonntag, 13.01., 19:00 Uhr in St. Josef, Beginn mit Vesper in der Kirche, anschließend Empfang im Pfarrsaal

**Seniorenachmittag:** Donnerstags, 17.01., 15:00 Uhr  
**Pfarrgemeinderat:** Dienstag, 29.01., 19:30 Uhr in Witterda

Anzeigen



Sackgasse 21 » 99095 Erfurt » Tel.: 03 62 04 / 7 19 10  
Fax: 03 62 04 / 7 25 48 » Mobil: 01 60 / 4 38 61 99  
Montag bis Freitag 09:00 - 18:00 Uhr » Samstag nach Vereinbarung

Nach den Feiertagen und dem Jahreswechsel können wir nun optimistisch auf das neue Jahr mit neuen Aufgaben und Herausforderungen blicken. Wir möchten uns an dieser Stelle aber auch bei allen Kunden, Geschäftspartnern und Helfern für die Blumen, Geschenke und die Unterstützung bedanken. Gemeinsam feierten wir am 08. Dezember 2012 unser 10-jähriges Bestehen – ein für uns unvergessliches Erlebnis. Das gesamte Team freut sich schon auf die weitere Zusammenarbeit.

## Ein halbes Jahrhundert Politik für Stotternheim: Kurt Götze im Gespräch

Mit der Neugründung des CDU-Ortsverbandes Schwelbenburg/Erfurter Seen legte am 13. November auch der langjährige Vorsitzende der Stotternheimer CDU, Kurt Götze, sein Amt nieder. Seit 1968, also 45 Jahre war er Vorsitzender des Ortsverbandes. Von 1990 bis 2004 trug Götze als Stotternheimer Bürgermeister und Ortschaftsbürgermeister Verantwortung für unser Dorf. Anlässlich der Abgabe des Ortsvorsitzes sprach Karl-Eckhard Hahn für das Heimatblatt mit dem 1934 geborenen Kommunalpolitiker.

### Wann und aus welchem Grund sind Sie der CDU beigetreten?

Am 1.8.1959. Meine Mutter war bereits Mitglied und das Parteibuch stellte für uns als Christen eine Art Schutzschild dar. Wer in eine der Blockparteien ging, war vor Anwerbeversuchen der SED sicher. So einen gab es während des Studiums auch bei mir.

Von 1974 an haben Sie auch der Örtlichen Volksvertretung – heute würde man Gemeinderat sagen – angehört. Wieso arbeitete man als Mitglied einer Blockpartei dort mit? Das Sagen hatte doch ohnehin die SED.

In der Volksvertretung konnten kommunale Probleme im begrenzten Umfang beeinflusst werden. Baumaßnahmen, Verschönerungen oder Unterstüt-

zung von Aktivitäten im Ort zum Beispiel. Aber es stimmt schon: Die Linie steckte die SED ab, die vor jeder Sitzung separat tagte.

Was hat Sie daran gereizt, unter diesen Umständen 1968 den Vorsitz des CDU-Ortsverbandes zu übernehmen?

So ließen sich die bescheidenen Spielräume zugunsten der Bürger noch etwas besser nutzen. Es ging bei dem damals allgegenwärtigen Mangel häufig um Kleinigkeiten, die aber wichtig waren. Wenn sich etwa für Reparaturen an der Kirche Material leichter beschaffen ließ, war das etwas.

Gab es Punkte, wo Ihnen die begrenzten Einflussmöglichkeiten besonders weh taten?

Die CDU hatte sich zum Beispiel gegen die Errichtung des Wohnblocks Karlsplatz 2a/2b gewandt. Das ließ die SED-Bezirksleitung aber nicht zu. Damit war das Thema entschieden.

Trotz dieses sehr engen Gestaltungsspielraums hat die CDU die Vorherrschaft der SED praktisch bis in den Herbst 1989 nicht in Frage gestellt. Wann änderte sich das in Stotternheim selbst?

Die allgemeine Unzufriedenheit mit dem System war auch in der CDU Stotternheim vernehmbar. Sie brach sich anlässlich einer Dialogveranstaltung am 26. Oktober 1989 Bahn. Das war offensichtlich ein Versuch der SED

zu retten, was zu retten war. Die CDU hat diese Sitzung geschlossen verlassen. Was da geboten wurde, wollten wir uns nicht mehr anhören.

Dass die gewendete Blockpartei CDU so starken Rückhalt erhalten und Sie Bürgermeister werden sollten, erscheint dennoch nicht als selbstverständlich...

Natürlich war die CDU 1990 zunächst die Partei der D-Mark und der Einheit. Die meisten wussten aber auch, dass wir uns dem Machtanspruch der SED nicht aus innerer Überzeugung gebeugt hatten. Bereits während der zwei Stotternheimer Demonstrationen im Dezember 1989 war zu hören: „Du wirst unser neuer Bürgermeister“.

Das zeitliche Fenster, in dem Sie die kommunale Selbstverwaltung voll ausnutzen konnten, war dann allerdings knapp bemessen: von 1990 bis zur Eingemeindung 1994.

Wir konnten viel bewegen: Im Ortskern richteten wir ein förmliches Sanierungsgebiet ein. Es entstand ein Misch- und Gewerbegebiet, für das wir viele Firmen gewinnen konnten. Und wir erschlossen das neue Wohngebiet. Ein großer Erfolg war auch der nahezu flächendeckende Anschluss an die Erdgasversorgung. Das war wegen der teilweise komplizierten Eigentumsverhältnisse sehr aufwendig.

Zweimal sind Sie danach noch als Ortschaftsbürgermeister angetreten und mit großen Mehrheiten gewählt worden. Warum machten Sie weiter, obwohl Sie sich so gegen die Eingemeindung gewehrt hatten?

Zum einen baten mich Bürger darum, weil ich hartnäckig, aus Sicht der Stadtverwaltung widerborstig war. Meine Erfahrung aus diesen Jahren ist: Nur wer gelegentlich aneckt, erreicht etwas. Mit dem Ausbau des Radwegenetzes, dem Umbau der Ortsteilverwaltung zum Bürgerhaus oder dem neuen Kindergarten ist auch Einiges erreicht. Zum anderen lief der Prozess Stotternheims gegen die Eingemeindung noch. Da wollte ich nicht einfach von Bord gehen.

Aus dem öffentlichen Leben haben Sie sich mit der Abgabe des CDU-Ortsvorsitzes noch nicht zurückgezogen...

Im Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V. habe ich ein Betätigungsfeld. Damit unser Dorf nicht ein x-beliebiger Erfurter Vorort wird, kommt es unter anderem auf Geschichts- und Heimatbewusstsein und im Ort verwurzeltes Gewerbe an. Dafür will ich mich noch gerne einsetzen.

Herr Götze, das Heimatblatt dankt für das Gespräch.

## Advent im Kindergarten

Viele große Überraschungen warteten auf unsere Kinder im Advent:

Als es am 12.11.12 an unsere Tür klopfte, bekamen alle Kinder leuchtende Augen, denn die Firma Netto Marken Discount überraschte uns mit kleinen Wichtelpaketen.

Ein weiterer Höhepunkt nicht nur für unsere Kinder sondern auch für die Eltern unserer Einrichtung war unser Adventsbasar. Mit viel Liebe und Begeisterung wurde dieser Basar von allen Kindern und Erziehern vorbereitet. So wurden Adventsgestecke gebastelt, Schokoäpfel selbst gemacht und lecker Kuchen gebacken. Große Freude bereitete den Kindern auch der Besuch der Teddywerkstatt Sonneberg, weil

sich jedes Kind seinen eigenen Teddy basteln konnte.

In der dritten Adventswoche fand unsere Weihnachtsfeier im Sportlerheim Schwerborn statt. Zu Kaffee und Kuchen und selbstgebackenen Plätzchen führten die Kinder durch ein buntes Programm mit Liedern und Gedichten. Zum Abschluss unserer Feier überreichte der Weihnachtsmann jedem Kind ein kleines Geschenk.

So spannend wie das Jahr 2012 endete, starten wir auch ins Jahr 2013. Wir besuchen im Januar die Zooschule zum Thema Zugvögel, im Februar beginnen wir mit einem Schwimmkurs für die



Vorschulkinder. Natürlich freuen wir uns auch riesig auf die närrische Zeit mit einem Umzug

durchs Dorf.  
Kindergarten Schwerborn

## Faschingsfieber in Schwerborn ausgebrochen

stärktem Maße zu Müdigkeit und Muskelkater kommen.

Einen Arzt benötigt trotzdem keiner. Schließlich haben wir unser Prinzenpaar Franziska I. und Hannes I., die im Notfall eine Gruppentherapie anordnen. Außerdem weiß jeder, dass es nach dem Aschermittwoch nur noch einen einzigen Rückfall zum Seniorenfasching gibt und die närrische Erkrankung dann bis zum 11.11. überwunden werden kann.

Lieb gemeinte Genesungswünsche nehmen wir gern am 08.

und 09. Februar ab 20:11 Uhr entgegen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Die beste Gelegenheit dazu besteht am 20. Januar zum Kartenvorverkauf, 16:00-18:00 Uhr im Versammlungsraum der Ortsteilvertretung – auch Rentnertreff genannt.

Mit der Unterstützung unserer treuen Helfer und Sponsoren steht auch diese Session unserer Genesung nichts im Weg. Dafür vielen Dank!

Schwerborn Helau! FVS

### GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

**Dallgass, Erika**  
01.01. – 85 Jahre  
**Grauel, Ruth**  
01.01. – 81 Jahre  
**Rücker, Sigrid**  
01.01. – 65 Jahre  
**Zange, Annelies**  
02.01. – 77 Jahre  
**Hausmann, Brigitte**  
03.01. – 72 Jahre  
**Vent, Gertrud**  
06.01. – 91 Jahre  
**Fischer, Edith**  
09.01. – 74 Jahre  
**Braun, Horst**  
09.01. – 71 Jahre  
**Hintz, Susi**  
09.01. – 67 Jahre  
**Dunkel, Wolfgang**  
10.01. – 79 Jahre  
**Backhaus, Inge**  
10.01. – 71 Jahre

**Katschner, Theobald**  
11.01. – 78 Jahre  
**Schönmeier, Dieter**  
13.01. – 78 Jahre  
**Liebing, Ruth**  
13.01. – 75 Jahre  
**Weymar, Catharina**  
15.01. – 91 Jahre  
**Platzer, Josef**  
15.01. – 82 Jahre  
**Glaßer, Erika**  
15.01. – 81 Jahre  
**Fiebig, Dora**  
15.01. – 74 Jahre  
**Baumbach, Horst**  
15.01. – 74 Jahre  
**Gaube, Eva**  
16.01. – 67 Jahre  
**Sänn, Konrad**  
16.01. – 66 Jahre  
**Michaelis, Hans**  
17.01. – 75 Jahre

**Wipprecht, Waltraud**  
18.01. – 74 Jahre  
**Deinhardt, Gisela**  
18.01. – 72 Jahre  
**Schmal, Brunhilde**  
18.01. – 67 Jahre  
**Rose, Wolfgang**  
19.01. – 70 Jahre  
**Holzhäuser, Ingeburg**  
20.01. – 76 Jahre  
**Polt, Bernd**  
20.01. – 65 Jahre  
**Wedemann, Regina**  
22.01. – 73 Jahre  
**Hofmann, Siegfried**  
23.01. – 74 Jahre  
**Winzer, Edgar**  
24.01. – 71 Jahre  
**Großmann, Peter**  
24.01. – 70 Jahre  
**Brüheim, Veronika**  
26.01. – 83 Jahre

**Lerch, Horst**  
26.01. – 70 Jahre  
**Klimmek, Eckhard**  
28.01. – 75 Jahre  
**Thiel, Horst**  
29.01. – 79 Jahre  
**Balzer, Werner**  
29.01. – 73 Jahre  
**Kalthoff, Heidemarie**  
29.01. – 65 Jahre  
**Langer, Günter**  
30.01. – 71 Jahre

### Jubilare Schwerborn

**Karsch, Ingrid**  
03.01. – 68 Jahre  
**Mann, Heide**  
04.01. – 71 Jahre  
**Meyer, Gerhard**  
06.01. – 83 Jahre

**Hoyer, Rosemarie**  
10.01. – 89 Jahre  
**Staub, Karl**  
12.01. – 78 Jahre  
**Stephan, Hermann**  
13.01. – 73 Jahre  
**Schmalz, Charlotte**  
15.01. – 92 Jahre  
**Zachariae, Ernst**  
17.01. – 93 Jahre  
**Gellert, Manfred**  
20.01. – 75 Jahre  
**Ritter, Wilfried**  
21.01. – 76 Jahre  
**Krause, Lisa**  
22.01. – 93 Jahre  
**Kühn, Karla**  
29.01. – 80 Jahre



Das neue Jahr hat gerade erst begonnen. Trotz nicht ernst gemeinter Vorsorgemaßnahmen ist auch 2013 wieder das Faschingsfieber ausgebrochen. Alle 45 Mitglieder des Faschingsvereins Schwerborn, im Alter von 8-67 Jahren, haben sich angesteckt. Zu unserer großen Freude können sie nicht unter Quarantäne gestellt werden, da nicht nur Schwerborner Bürger sondern auch Stotternheimer, Alperstedter und Erfurter betro-

fen sind. Außerdem geben wir die Hoffnung nicht auf, weitere Faschingsneulinge während der Inkubationszeit bis zum 10. Februar zu infizieren.

Die Vereinsmitglieder zeigen deutliche Symptome von Optimismus und Frohsinn. Bis zum 08. und 09. Februar 2013 (Da finden die traditionellen Abendveranstaltungen mit Programm und Tanz in der „Guten Quelle“ statt.) kann es jedoch aufgrund häufiger Probestermine in ver-

## Übernahme durch die Stadt Erfurt

Dies war einer der ersten Artikel im Heimatblatt: „Bei unserer Bürgerversammlung am 21. Oktober 2010 war unter anderem die Übernahme der öffentlichen Erschließung des Neubaugebiets durch die Stadt Erfurt ein Thema. Diese sollte bis Ende 2010 über die Bühne gehen, aber leider spielt man wieder auf Zeit, Zeit auf Kosten der Bewohner des Neubaugebiets. Steht nun endlich mal zu eurer Verantwortung, eurer Verantwortung gegenüber den Menschen des Schwerbor-

ner Neubaugebiets“. Nun 3 Jahre später, sozusagen „Ende 2010“ scheint es ein Ende der Odyssee zu geben, die Übernahme der öffentlichen Erschließung soll zum 01.01.2013 erfolgen. Unsere finanziellen Ortsteilmittel haben wir jedenfalls schon mal genutzt um das Loch in der Rieslingstraße zu schließen. Ab sofort ist die Stadt Erfurt Ansprechpartner bei z.B. defekter Straßenbeleuchtung, Pflege der öffentlichen Grünflächen etc.

Jürgen Frohn

Anzeigen

Zusammen neue Wege finden



Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-A.-Morand-Straße 16  
07552 Gera  
Telefon: 03 65/7 37 52-0  
Telefax: 03 65/7 10 65 20  
Internet: www.druckhaus-gera.de

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar  
Friedrich-List-Straße 36  
99096 Erfurt  
Telefon: 03 61/5 98 32-0  
Telefax: 03 61/5 98 32 17



# 10. Stotternheimer Weihnachtsmarkt

Viele Stotternheimer folgten auch in diesem Jahr der Einladung des Kirmesvereins und des Carneval Clubs.

Pünktlich um 15 Uhr dampften alle Glühwein Kocher und der Rost brannte. Alle Stände waren bereit für die Besucher, die in diesem Jahr zahlreich erschienen und gemeinsam in die Adventszeit starteten. Untermalt wurde das Geschehen mit einem musikalischen Beitrag von Herrn Sonntag, der mit Hilfe einiger Bürger Adventslieder darbot. Die Kinder unseres Stot-

ternheimer Kindergartens haben mit Weihnachtsgedichten und -liedern die Gesichter der Eltern, Großeltern und Marktbesucher zum Strahlen gebracht. Bis in die späten Abendstunden stand man gemütlich beieinander, um über Alltägliches zu sprechen, gemeinsam einen köstlichen Glühwein zu genießen oder einfach das Flair des Weihnachtsmarktes im Zentrum unse-

res Dorfes auf dem Karlsplatz zu erleben. Wer wollte, konnte bei den Landfrauen kleine Wichtelgeschenke kaufen oder sich beim örtlichen Wildhandel Möller mit Köstlichkeiten für das Festmahl eindecken. Es war eine gelungene Veranstaltung, die viele Stotternheimer und Gäste für einen Nachmittag zusammenbrachte und vorweihnachtliche Stimmung verbreitete.

So können wir uns hoffentlich noch auf viele solch gemeinsame Stunden freuen. Für 2013 bieten sich im Rahmen des Jubiläums „925 Jahre Stotternheim“ sicher viele Möglichkeiten. Den Abschluss dieses bedeutsamen Jahres bildet dann der 11. Stotternheimer Weihnachtsmarkt an altbekannter Stelle im Ortszentrum auf dem Karlsplatz.

Aniko Lembke

## Hi! Kifak? Ca va! - Ein Stotternheimer im Libanon



Der Verfasser vor einer Kreuzfahrerruine in der südlibanesischen Stadt Saida.

Hi!“ – „Kifak?“ – „Ca va!“ – Heißt: „Hallo!“ – „Wie geht's?“ – „Gut!“, und das in drei Sprachen. Solche Gesprächsanfänge sind normal im Libanon, denn der Libanon ist „multi“, in vielerlei Hinsicht. Multikulturell, multireligiös, multilingual, multilandschaftlich schön. Seit knapp vier Monaten studiere ich nun an der französischsprachigen Université St. Joseph in Beirut und erlebe ein buntes, gastfreundliches und dynamisches, aber auch politisch instabiles und von mehreren Bürgerkriegen gebeuteltes Land.

Die Universität liegt im christlichen Viertel Ashrafieh, meine Wohngemeinschaft in einem christlich-muslimischen Viertel, das Nationalstadion im muslimisch-schiitischen Vier-

tel und die große Moschee im muslimisch-sunnitischen Viertel. Obwohl sich Viertel immer mehr vermischen, denke ich manchmal doch, dass ich nach der Überquerung der „Rue Damas“ eine andere Welt betrete: Vom Kneipenviertel zum kleinen Teeladen, von Kirchen zu Moscheen, von kurzen Röcken zu Burkas. Und es funktioniert: die Menschen leben, arbeiten und feiern zusammen. Und das in einem Land, das halb so groß wie Hessen ist und 18 anerkannte Konfessionen beinhaltet.

Für einen Studenten der „Internationalen Beziehungen“ ist der Libanon natürlich besonders spannend: Geopolitisch steht dieses Land immer wieder im Fokus: Im Südwesten grenzt es an

Israel, mit dem 2006 noch Krieg geführt wurde, und im Osten an Syrien, in dem seit zwei Jahren Bürgerkrieg herrscht. Die politische Instabilität spürte ich, als im Oktober eine Autobombe in zwei Kilometern Entfernung von meiner Universität explodierte und den libanesischen Geheimdienstchef tötete. Dies war jedoch die einzige Situation, in der ich diese Instabilität erlebte: Abgesehen von diesen wenigen Tagen erlebe ich einen wunderbaren Alltag, mache viele Ausflüge, treffe sehr herzliche und aufgeschlossene Libanesen und lerne neben Französisch auch Arabisch.

Die Libanesen sprechen meist fließend Arabisch, Französisch und Englisch. Auch deshalb gilt der Libanon als Land mit einer der höchsten Auswanderungsraten. Während vier Millionen Libanesen im Libanon selbst leben, wohnen acht Millionen im Ausland. Dies ist prozentual nach den Armeniern die zweithöchste

Quote der Welt. Als ich kürzlich einen Artikel über den Fußball im Libanon verfasst habe, führte ich die meisten Interviews in allen drei Sprachen, meistens gleichzeitig. Apropos Fußball: Es gibt neben der Männer- auch eine Frauenfußballliga, in der Herkunft oder Religion keine Rolle spielen. Mit Kopftuch, ohne Kopftuch: unwichtig.

Bis Ende Januar bin ich nun noch hier, und Weihnachten ist zwar nur wirklich auch Weihnachten, wenn ich in Stotternheim bin. Doch spannend wird es sicherlich, es einmal hier zu verbringen. Ob die Weihnachtsfrau dann ein Kopftuch trägt? Das kommt wohl auf das Viertel an. Lichterketten und sogar Tannenbäume habe ich bisher sogar in allen Vierteln entdeckt. Doch wenn ich dann den Schnee suche, entdecke ich nur das Mittelmeer. Und höre Jinglebells im Radio eines muslimischen Taxifahrers. Multi eben.

Florian Sonntag

Anzeigen

„Ein neues Jahr bedeutet neue Herausforderungen, denen man sich stellt. Das Ziel vor Augen seinen Weg gehen, um erfolgreich zu sein.“

Die Stotternheimer Vereine danken den Mitgliedern, Fans, Sponsoren und Unterstützen für ihre Hilfe und ihr Engagement und alles Gute für 2013!

## Theater der Sparkasse Mittelthüringen



Am 5. November 2012 um 10 Uhr haben uns Schauspieler von der Sparkasse Mittelthüringen in der Turnhalle Stotternheim ein Theaterstück vorgeführt. Es hieß „Wie Eurosita die Sparmaus den Angeber Centrinio besiegte“. Unsere ganze Schule war dort. Das Thema des Theaterstückes war natürlich Geld und eng damit verbunden das Thema Spa-

ren. Die Geschichte war sehr fantasievoll erzählt. Während des Theaterstückes konnten wir ganz viel mitmachen. Den Kindern hat es gefallen und uns hat es auch sehr viel Spaß gemacht. Zum Abschluss hat jedes Kind von der Sparkasse eine Urkunde und ein kleines Geschenk bekommen.

Lara Merit

## Turnhallen-Förderverein Stotternheim

Am 15. Oktober trafen sich einige Elternvertreter und Lehrer mit unserem Ortsbürgermeister Gerhard Schmoock in der Schule und gründeten den Turnhallen-Förderverein Stotternheim (TuFörSt), der nun beim Amtsgericht ins Vereinsregister eingetragen werden soll. Mit der Gründung soll gegenüber der Stadt der Bedarf und das Interesse von Eltern, Schülern und Lehrern für die neue Turnhalle auf dem Schulgelände unterstrichen werden, so die Gründungsvorsitzende, Bianca Wendt aus Stotternheim. Wir möchten dem Stadtrat zeigen, dass wir

nicht nur fordern, sondern uns auch mit einbringen. Zusammen mit ihrer Stellvertreterin, Peggy Schröder aus Mittelhausen, ist Wendt die treibende Kraft in Sachen neue Turnhalle. Und es sieht momentan sogar gut aus. Die Stadt Erfurt hat bereits einen Bauvorantrag bewilligt, ein Bauplan für die Halle ist gezeichnet und ein Planungsbüro wurde beauftragt, sich schon mal um die Außenanlagen auf dem Schulgelände zu kümmern. Hier sollen schon 2013 ein Ballsportfeld, später auch Weitsprung- und Laufstrecken entstehen.

Alexander Wendt

## Das Unmögliche möglich gemacht

Ohne jegliche Erwartungen waren die Jungen der U14-Mannschaft des JSC Stotternheim Jigoro Kano e.V. mit ihren Trainern am 24.11. nach Riesa in Sachsen aufgebrochen, um dort an den Mitteldeutschen Mannschaftsmeisterschaften teilzunehmen, bei denen das beste Team aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ermittelt werden sollte. Als Vizemeister der Landesmannschaftsmeisterschaften in Gotha lösten die Judoka im Alter von elf bis drei-

zehn Jahren ihr Ticket für den Wettkampf. Die Jungs haben unsere Erwartungen absolut übertroffen, meinte Trainer Ralf Blechschmidt über die Leistung seines jungen Teams freudig.

So sahen sich die jungen Stotternheimer und ihre Trainer in Riesa mit den besten Mannschaften Mitteldeutschlands konfrontiert. Auf die Matte gehen und sehen wie weit man kommt. Diese Maxime setzten die Kämpfer Nico Pfeffer, Nico Roth, Björn Hirschfeld, Justin Nessel, Tom

Blechschmidt, Jonas Deregowski, Jörn Steinke und Paul Förter wortgetreu um. Verstärkt wurde das Team durch Benno Trinkaus (Gaststarter vom PSV Weimar).

Jede Mannschaft hatte Kämpfe in acht unterschiedlichen Gewichtsklassen. Nach Siegen gegen den JC Halle (dritter von Sachsen-Anhalt), die Sachsenmeister Ippon Rodewisch/Plauen und JSV 61 Zwickau (dritter von Sachsen) erreichten die Stotternheimer unerwartet das Finale.

„Unglaublich!“, fehlten dem sonst so redegewandten Cheftrainer Matthias Blechschmidt die Worte. Noch unglaublicher

war der Finalgegner – die Sportler des befreundeten Vereins SV 1883 Schwarza – der gleiche Gegner wie bereits in Gotha.

Nach einem würdigen und harten Finale mussten die Stotternheimer ihre Sportsfreunde aus Rudolstadt ziehen lassen. Es war ein großer Tag für den gesamten Thüringer Judoverband, der an diesem Tag insgesamt drei Mannschaftstitel, einen Vizemeistertitel und eine Bronzemedaille erkämpfen konnte und so seine starke Position innerhalb des deutschen Judosports eindrucksvoll untermauerte.

JSC Stotternheim | Aniko Lembke

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat  
Erfurter Landstraße 1  
99095 Erfurt  
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92  
heimatblatt@stotternheim.de

**Redaktion:**  
Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,  
Fon: 03 62 04 . 5 23 08  
**Redaktionsschluss 15.01.2013**

**Layout:**  
LEMANI  
**Anzeigen:**  
anzeigen@stotternheim.de  
Tel.: 03 62 04 . 5 23 08

**Druck:**  
Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-A.-Morand Straße 16  
07552 Gera  
Auflage: 1750 Exemplare

**Verteilung:**  
INKO Werbung, Erfurt

Anzeigen

**Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen**

**MKM Cars GmbH** **DODGE**

Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

**Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen**

**MKM Cars GmbH** **CHRYSLER Jeep**

Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de



# Stotternheim . Wir feiern 925 Jahre und mehr...

- 26. Januar:** Umzug des SCC e.V. in Stotternheim
- 07. bis 11. Februar:** Faschingssaison 2013 des SCC e.V. mit Weiberfasching, Faschingsdisco, Kinderfasching, Prunksitzung
- 11. Februar:** Rosenmontagsumzug der Grundschule
- 05. März, 19:30 Uhr:** Dr. Karin Sczech: Archäologische Entdeckungen in Stotternheim (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul)
- 22. März, 16:30 Uhr:** Skat- und Doppelkopfturnier des Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsvereins Stotternheim e.V. und des Schützenvereins Stotternheim 1994 e.V.
- 09. April, 19:30 Uhr:** Dr. Andreas Lindner: Luther und der 2. Juli 1505 (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul)
- 21. April:** Die Orgelmaus - Ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder und Erwachsene über die Funktionsweise der Orgel in der Kirche St. Peter und Paul (Evtl. auch am 26.05.)
- 27. April, 09:30 bis 13:00 Uhr:** Offenes Singen im Projektchor „Kantate zum Mitsingen“. Der Projektchor tritt anderntags im Kantatengottesdienst auf.
- 30. April:** Maibaumsetzen auf dem Karlsplatz
- 05. Mai:** Tag der offenen Stalltür beim Reit- und Therapiehof Kinderleicht e.V.
- 06. Mai:** Manuela Backeshoff-Klapprott, Prof. Bernhard Klapprott und die Walter-Rein-Kantorei: Schlaglichter zur Stotternheimer Musikgeschichte mit gesungenen Beispielen (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul)
- 11. und 12. Mai:** Frühjahrsregatta des Club Maritim e.V.
- 18. Mai:** Pfingstfeuer der Freiwilligen Feuerwehr e.V.
- 01. Juni:** Auslobung eines Häuserwettbewerbs im Heimatblatt durch die Landfrauen
- 01. Juni:** Kindertag der Grundschule unter dem Motto „925 Jahre Stotternheim“
- 04. Juni, 19:30 Uhr:** Vortragsreihe: Dr. Heinrich Bartl: Die Geschichte der Salinen und des Solbads in Stotternheim (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul)
- 08. und 09. Juni:** Seesportmehrkampf des Club Maritim e.V.
- 14. bis 16. Juni:** Jubiläumswochenende der TSG mit einem Freizeitturnier, einem Jugendsportfest und zwei besonderen Fußballspielen: Erfurter Traditionself/Auswahl der TSG; 2. Mannschaft RWE/Auswahl der TSG. Kooperationspartner: Kindergarten.
- 22. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr:** Tag der offenen Tür der Kleingartenanlage Waidmühle e.V.
- 24. Juni:** Johannesfeuer im Pfarrgarten.
- 29. Juni:** Tag der offenen Tür des Rassegeflügelvereins Stotternheim e.V.
- 01. Juli, 19:30 Uhr:** Dr. Reiner Jung: Zur Bildungs- und Schulgeschichte Stotternheims (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul).
- 02. Juli:** Traditioneller Gottesdienst am Lutherstein.
- 06. Juli, 17:00 Uhr:** Kindermusical der Singschule Stotternheim in der Kirche St. Peter und Paul.
- 06. Juli:** Sommerfest der Landfrauen im Hof der Ortsteilverwaltung.
- 26. August bis 6. September:** Unterricht wie zu Großmutterns Zeiten - Projekt der Grundschule zu Schuljahresbeginn.
- 01. September:** Eröffnung einer Ausstellung mit Kunst- und Archivgut der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in der Kirche.

## Festwoche vom 07. bis 15. September

### Samstag, 07. September

Vormittags: Tag der offenen Tür im Kindergarten Friedrich Fröbel. Vorgestellt werden u.a. die Ergebnisse eines Jahresprojekts, in dessen Rahmen die Kinder historische Stätten in Stotternheim aufgesucht haben.

**Tag der offenen Tür** an der Grundschule mit Präsentationen der Arbeitsgemeinschaften, des Schulfördervereins und der in der Schule tätigen freien Träger.

**10:00 bis 14:00 Uhr:** Tag der offenen Tür an der Regelschule zum Themenschwerpunkt „Geschichte der Staatlichen Regelschule in Stotternheim“ mit Ehemaligentreffen, Präsentation einer Schulchronik und fachlichen Präsentationen.

**14:00 bis 20:00 Uhr:** Tag der offenen Tür des Jugendclubs mit sportlichen, musischen und kreativen Beiträgen.

### Sonntag, 08. September

**09:30 Uhr:** Kirche St. Peter und Paul: Ökumenischer Festgottesdienst aus Anlass des Ortsjubiläums.

**Bewertungsrundgang** der Landfrauen für den Wettbewerb um das am schönsten geschmückte Haus.

**Festversammlung** des Ortsteilrats und des Jubiläumsvereins.

### Mittwoch, 11. September

**Präsentation** des „Stotternheimer Heimatbuchs“ durch den Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.

### Samstag, 14. September

**10:00 Uhr:** Eröffnung Mittelalter- und Zwiebelmarkt durch Ortsteilbürgermeister Gerhardschmooch.

**20:00 Uhr:** Tanz der Generationen im Festzelt.

### Sonntag, 15. September

**11:30 Uhr:** Festumzug mit historischen und aktuellen Motiven.

**13:00 Uhr:** Dämmereschoppen.

**28. und 29. September:** Segelwettkampf „Der Blaue Kristall“ des Club Maritim e.V.

**06. Oktober, 09:30 Uhr:** Erntedankgottesdienst mit Auftritt der Kinder der Singschule Stotternheim in der Kirche St. Peter und Paul.

**08. Oktober, 19:30 Uhr:** Torsten W. Müller: Die Integration der Heimatvertriebenen nach 1945 in Stotternheim und Thüringen (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul).

**10. bis 13. Oktober:** Stotternheimer Kirmes unter dem Motto: Stotternheim im Wandel der Zeiten.

**11. Oktober, 10:00 bis 11:00 Uhr:** Offenes Singen im Projektchor „Swing & Sing“. Die einstudierten Lieder werden anderntags im Kirmesgottesdienst aufgeführt.

**03. November, 18:00 Uhr:** Orgelkonzert zur Reformation mit Werken von J. S. Bach, F. Mendelssohn u.a. in der Kirche St. Peter und Paul.

**05. November, 19:30 Uhr:** Dr. Karl-Eckhard Hahn: Vom Kaiserreich bis ins wiedervereinigte Deutschland - Geschichte Stotternheims im 20. Jahrhundert (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul).

**10. November, 18:00 Uhr:** Martinsumzug der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden.

**17. November:** Volkstrauertag. Die Gemeinde gedenkt der Opfer von Krieg, Terror und politischer Gewaltherrschaft.

**30. November:** 11. Weihnachtsmarkt auf dem Karlsplatz.

**14. Dezember, 17:00 Uhr:** Adventskonzert der Walter-Rein-Kantorei und der Singschule Stotternheim in der Kirche St. Peter und Paul.